

Schönstatt-Wallfahrt: vom Marienberg nach Vallendar mit Domkapitular Martin Emge

Verbunden als Pilger der Hoffnung

Scheßlitz – 25 Jahre ist es her, dass aus einem Raketenstützpunkt ein Ort des Segens und des Friedens wurde. Am 22. Oktober 2000 weihte der damalige Erzbischof Dr. Karl Braun die Kapelle auf dem Gelände des Schönstattzentrums Marienberg. Mit mehreren Veranstaltungen in diesem Jahr feiert die Schönstattfamilie im Erzbistum Bamberg dieses Jubiläum. Höhepunkt wird vom 17. bis 19. Oktober 2025 eine dreitägige Buswallfahrt nach Schönstatt sein. Domkapitular Martin Emge begleitet die Fahrt unter dem Motto „Miteinander verbunden als Pilger der Hoffnung“. Anmeldeschluss ist der 31. Juli.

Mit der Diözesanwallfahrt bietet sich im Jubiläumsjahr die Gelegenheit, den Ursprungsort der internationalen Schönstattbewegung kennenzulernen, für 25 Jahre „Heiligtum der Verbundenheit“ zu danken und aus dieser Gnadenquelle Hoffnung für die Zukunft zu schöpfen.

Folgende Programmangebote sind geplant:

- Besuch im Marienheiligtum,

- Pater-Kentenich-Haus,
- Führung durch Schönstatt,
- Marienfeier und Beichtgelegenheit
- Teilnahme am Schönstatt-Tag
- Festgottesdienst in der Pilgerkirche.

Die Quartiere werden direkt in Schönstatt sein, Berg Moriah, Haus Tabor, Schulungsheim.

Angeboten werden zwei Anreisemöglichkeiten:

Abfahrt 6 Uhr, Übernachtung: 265 Euro (DZ)/290 Euro (EZ), Vollpension Freitag bis Sonntag oder Abfahrt 17 Uhr, Übernachtung: 240 Euro (DZ)/265 Euro (EZ), Vollpension Samstag bis Sonntag.

In beiden Reisepaketen enthalten sind die Busfahrt (Hin- und Rückfahrt), das Tagesticket für den Schönstatt-Tag mit Führungen und Lunchpaket. Preise für Kinder, Jugendliche und Familien auf Anfrage.

Die Abfahrt erfolgt jeweils vom Schönstattzentrum Marienberg oder von Bamberg (Memmelsdorfer Straße 250).

Weitere Jubiläumsveranstaltungen



Am 22. Oktober 2000 weihte der damalige Erzbischof Dr. Karl Braun die Kapelle auf dem Gelände des Schönstattzentrums Marienberg. Mit mehreren Veranstaltungen in diesem Jahr feiert die Schönstattfamilie im Erzbistum Bamberg dieses Jubiläum.
Foto: Andreas Kuschbert

gen sind am 1. Mai das große Bergfest, am 14. August die Vigilfeier am Heiligtum und am 15. August die Sternwallfahrt und die zentrale Jubiläumsfeier am Schönstattzentrum.

■ **Kontakt und Anmeldung:**
Schönstattzentrum Marienberg,
Dörrnwasserlos 50, 96110 Scheßlitz,
Telefon: 095 42 / 76 35, E-Mail:
team@schoensta-bamberg.de, Homepage: www.schoenstatt-bamberg.de

Impressum

Herausgeber:
Erzbischöfliches Ordinariat, Bamberg

Verlagsleitung:
Birgit Erhardt, Andreas Kuschbert

Redaktion:
Andreas Kuschbert
(Chefredakteur; kuschbert@heinrichs-verlag.de)
Dr. Bernd Buchner (buchner@heinrichs-verlag.de)
Brigitte Pich (pich@heinrichs-verlag.de)
Benjamin Kemmer (kemmer@heinrichs-verlag.de)
Christoph Gahlau (gahlau@heinrichs-verlag.de)

Geistlicher Beirat:
Regens Ewald Sauer

Verlag und Redaktion:
Heinrichs-Verlag gGmbH,
Postfach 2709, 96018 Bamberg
Telefon 09 51 / 51 92-0, Fax/Redaktion:
09 51 / 51 92-25, Fax/Verlag: 09 51 / 51 92-15,
Internet: www.heinrichsblatt.de

Anzeigen- und Vertriebsleitung: Birgit Erhardt

Erscheint wöchentlich. Der Zeitschriftenpreis beträgt monatlich durch Agentur- oder Postzustellung € 8,50 (inkl. 7% MwSt.) Bei Lieferung als Streifenbandzeitung oder bei Auslandsbezug Preis auf Anfrage. Einzelpreis € 2,20. Bei Erteilung eines SEPALastschriftmandats erfolgt der Bankenzug bei vierteljährlicher Zahlung jeweils zum 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11.; bei halbjährlicher Zahlung zum 15.02. und 15.08. und bei jährlicher Zahlung zum 15.02. Das Bezugsgeld zieht die Bayerische Verlagsanstalt gGmbH unter Angabe unserer Gläubiger-ID (DE96ZZZ00001969960) und der jeweiligen

Mandatsreferenz-Nummer ein. Die Mandatsreferenz-Nummer entspricht der jeweiligen Kundennummer.

Bestellungen nehmen der Verlag, die Bayerische Verlagsanstalt gGmbH und jede Agentur entgegen. Das Abonnement läuft weiter, wenn es nicht spätestens einen Monat vor Ablauf der Mindestbezugszeit zum Ende der Bezugszeit schriftlich gegenüber der Bayerischen Verlagsanstalt gGmbH oder dem Verlag gekündigt wird. Mündliche Absprachen haben keine Gültigkeit.

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 36 vom 1. Januar 2025. – Höhere Gewalt enthebt den Verlag von der Lieferung und Rückzahlung.

© 2025 für Text und von uns gestaltete Anzeigen beim Verlag. Nachdruck, Vervielfältigung u. elektronische Speicherung nur mit Zustimmung des Verlages.

Nachrichtendienste: Katholische Nachrichtenagentur (KNA); Evangelischer Pressedienst (epd)

Herstellung: Heinrichs-Verlag gGmbH, Heinrichsdamm 32, 96047 Bamberg
Druck: DZO Druckzentrum Oberfranken GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 96050 Bamberg

Angeschlossen der IVW (Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern e.V.). Überregionale Anzeigen- u. Beilagenvermarktung durch die KONPRESS-Medien eG. www.konpress.de

Mitglied im Katholischen Medienverband.

konpress  **K.M.** 
Katholische Medienverbände

Aus dem Ordinariat

Ernennung zum Subsidar

Erzbischof Herwig Gössl hat Pfarrer i. R. Monsignore **Josef Treutlein** (Diözese Würzburg), Banz, mit Wirkung vom 1. März zum Subsidar im Katholischen Seelsorgebereich Gottesgarten ernannt.

Ernennung zum Pfarrvikar

Erzbischof Herwig Gössl hat auf Vorschlag der Ordensoberen Pater **Dr. Silvester Ostfeld** OFM mit Wirkung vom 5. März 2025 zum Pfarrvikar im Katholischen Seelsorgebereich Kulmbach mit Sitz in Marienweiher ernannt.

Wallfahrtsseelsorge

Erzbischof Herwig Gössl hat auf Vorschlag der Ordensoberen Pater **Dr. Andrzej Walko** OFM, bislang Pfarrvikar im Katholischen Seelsorgebereich Kulmbach, mit Wirkung vom 5. März 2025 zum Wallfahrtsseelsorger in Gößweinstein ernannt.

Entpflichtung

Auf Vorschlag seiner Ordensoberen wurde Pater **Lazarus Tomasz Zukowski** OFM mit Wirkung vom 5. März 2025 von seiner Aufgabe als Wallfahrtsseelsorger in Gößweinstein entpflichtet.